

## Teil 015

Geschrieben von: Bianca  
30.12.15 um 13:13 Uhr -

---

Die Tür ging auf und Korst trat auf die Terrasse und rief zum Abendessen, bei Abendessen sprach keiner über den Vorfall am Nachmittag.

Korst meldete sich zu Wort und sprach „Ich hatte ein Gespräch mit dem Hofmagier und er meinte, dass der Winter dieses Jahr wohl sehr früh kommt, es wurden schon viele Raubtiere gesehen, bisher halten sie sich noch hinter der Waldgrenze auf, aber sollte es wirklich kalt werden, kommen sie durch die Wälder nah an die Stadt, daher kann es sein, dass wir sehr oft raus müssen zum jagen, das Fleisch dürfen wir entweder behalten oder in den Tavernen abgeben und der neue Schmied in der Stadt nimmt und die Pelze und die Knochen ab“

„Was will der mit den Knochen“, fragte Adding

„Aus den Knochen kann man wunderbar Schmuck oder Werkzeuge machen“, sagte Branwen

„Und wenn man die Knochen zermahlt, hat man noch eine wunderbare Alchemiezutat“, sagte Tarja

„Mit welchen Tieren werden wir rechnen müssen?“, fragte Branwen

„Vorrangig wohl Bären und Wölfe, das Problem sind aber die Hirsche, Rehe und Wildschweine im Wald, wenn das Großwild die Waldtiere reißen und nicht alles auffressen, dann kommen halt immer mehr Wölfe und Bären in die Wälder, was dazu führt dass die Waldtiere näher an die Stadt kommen und damit auch die Bären und die Wölfe“

„Was mir Sorgen macht, was ist mit den Pferden außerhalb der Stadt?“, fragte Tarja

„Die stehen geschützt, da musst du dir keine Gedanken machen“, sagte Korst

„Wäre es sinnvoll jetzt schon an Vorräte und genug Holz zu denken?“, fragte Adding

„Wir könnten morgen die Sachen holen die noch in der Priorei sind, fürs Bäume fällen müsste ich erst eine Genehmigung einholen“, sagte Korst

„So warm wie es im Moment ist, kann ich mir gar nicht vorstellen dass es so kalt werden soll“, sagte Tarja

„Aber in Bruma liegt doch immer Schnee und es ist immer kalt, hab mal ne Nacht dort verbracht in so einer Spelunke und hab mir dort mal den Allerwertesten abgefroren“, sagte Farmin  
Tarja lachte „Da war wohl jemand in der verkehrten Herberge, wärste mal in die Jerall-Blick Herberge gegangen“

„Oder hättest im Gildenhaus gepennt“, spottete Adding

„Da war ich doch noch gar nicht in der Gilde“, sagte Farmin

„Na ja jetzt weißt du bescheid, dass du mir Branwen nur in richtigen Herbergen einquartierst“, sagte Tarja lachend

„Ja sonst lässt Tarja dich auch verschwinden, wie Najdinja heute Mittag“, sagte Adding

„Oh nein bitte, jetzt tut es mir fast leid, was ich der armen Frau heute angetan habe“, sagte Tarja etwas spöttisch

Korst Augen bekamen ein neckisches Funkeln „Ich habe das Schauspiel genossen, für meinen Geschmack hätte sie noch mehr verdient“

„Oh Korst nun hör aber auf, ich bin doch eigentlich ein friedlicher Mensch“

„Ja und eine Kriegerin durch und durch“ und er legte eine Schnalle auf den Tisch

Adding pfiiff anerkennend, Farmin klatschte und Marcus schaute auf die Schnalle auf dem Tisch und dann auf Korst „Bist du dir sicher? Nach nur 6 Mondumläufen?“

„Ja Marcus ich bin mir sicher“

Er stand auf, ging aus dem Raum und als er wiederkam, hatte er einen Schwertgürtel in der Hand, er nahm die Schnalle vom Tisch und befestigte sie an dem Gürtel, dann ging er auf Tarja

## Teil 015

Geschrieben von: Bianca  
30.12.15 um 13:13 Uhr -

---

zu und sagte feierlich „Tarja HårdVind steht auf“

Tarja schaute Marcus an und dieser nickte lächelnd, unsicher stand Tarja auf und ging zu Korst  
Korst legte seine rechte Hand auf ihre rechte Schulter“ Hiermit erkläre ich Euch zur Kriegerin  
der Gilde, euer Mut, eure Loyalität zur euren Brüdern und Schwestern, Verstand und eure  
Kampfkunst, erlaubt euch das Schwert und die Schnalle der Gilde zu tragen, so habt Ihr  
Zugang zu allen Gilden in Cyrodiil und Ihr tragt nun den Rang des Verteidigers“

Korst reichte ihr den Schwertgürtel und meinte“ So genug mit dem formellen Geschwafel und  
Ritualen, lasst uns auf Tarja trinken“

Tarja war wie paralysiert und stand da, wie vom Blitz getroffen, es dauerte etwas bis sie  
realisierte was gerade geschehen war, dann nahm sie sich einen Met und rief „Für Cyrodiil, die  
Gilde und für meine Brüdern und Schwestern“

„Du meine Güte, wenn das so weiter geht, sollten wir uns Säufergilde nennen“, lachte Tarja  
etwas später im Schlafzimmer

„Na wenn man so geehrt wird und im Rang aufsteigt, das sollte man schon etwas feiern“, lallte  
Marcus

„Etwas? Bei dir ist es aber etwas viel“, lachte sie

„Ich bin noch Herr meiner Sinne“

„Dafür kam der Herr der Sinne, kaum die Stufen hoch“

Marcus kicherte angeheitert, Tarja schaute ihn lachend an „Los ins Bett mit dir Herr der Sinne“

„Komm her ich zeige dir, wie sehr ich noch bei Sinnen bin“, flink griff er nach ihr und zog sie in  
seine Arme.